

RS Vwgh 2018/4/13 Fr 2018/06/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.04.2018

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §38 Abs1;

1. VwGG § 38 heute
2. VwGG § 38 gültig ab 15.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2021
3. VwGG § 38 gültig von 01.01.2014 bis 14.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 38 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 38 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 38 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): Fr 2018/06/0002

Rechtssatz

Die Zulässigkeit des Fristsetzungsantrags in Anbetracht der Säumnis des VwG ist nach dem insoweit klaren Wortlaut des § 38 Abs. 1 VwGG danach zu beurteilen, ob im Zeitpunkt des Einlangens dieses Antrags eine Säumnis vorlag (vgl. VwGH 4.10.2016, Fr 2016/11/0014). Die Zulässigkeit des Fristsetzungsantrags in Anbetracht der Säumnis des VwG ist nach dem insoweit klaren Wortlaut des Paragraph 38, Absatz eins, VwGG danach zu beurteilen, ob im Zeitpunkt des Einlangens dieses Antrags eine Säumnis vorlag vergleiche VwGH 4.10.2016, Fr 2016/11/0014).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:FR2018060001.F02

Im RIS seit

18.05.2018

Zuletzt aktualisiert am

29.05.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>